

Hinweise zur Antragstellung

Else Kröner Promotionskollegs 2025
für Medizinstudierende

A - Allgemeine Informationen

Als Ergänzung zur Ausschreibung der Promotionskollegs bitten wir bei der Antragstellung folgende Informationen zu beachten:

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt ist bis zum **26. Juni 2025** eine **Antragsskizze** in Deutsch oder Englisch unter antrag-wissenschaft@ekfs.de einzureichen. Sollten Sie innerhalb von 24 Stunden nach der Einreichung der Skizze keine Eingangsbestätigung per Email erhalten haben, bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Je Fakultät kann nur ein Antrag eingereicht werden.

Bitte reichen Sie die Antragsunterlagen in Form von zwei PDF-Dateien ein:

1. Antragsskizze (Inhalts- und Formatvorgaben siehe folgende Seiten)
2. Anlagen (Inhalts- und Formatvorgaben siehe S. 3)

B - Antragsskizze

Die Antragsskizze darf einen Umfang von max. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen nicht überschreiten (Schriftart Arial, Schriftgröße 11, einfacher Zeilenabstand). Das einseitige Deckblatt, die Anlagen sowie Literatur- und Anlagenverzeichnis der Skizze (s.u. Absatz 9 und 10) werden nicht mitgezählt. Die Antragsskizze soll folgende Gliederung haben und die im Folgenden aufgeführten Punkt adressieren, optional als Stichpunkte oder tabellarisch.

Deckblatt

Titel des Promotionskollegs, antragstellende Fakultät, verantwortliche/r Sprecherin oder Sprecher (eine Person) und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter (max. zwei Personen) mit Kontaktdaten inkl. Klinikaffiliation, ggf. Angabe von Kooperationspartnern*.

1. Wissenschaftliche Ausrichtung

Darstellung und wissenschaftliche Relevanz des Themas des Promotionskollegs, Vorarbeiten bzw. besondere Eignung der antragstellenden Fakultät und Auswahl der Promotionsthemen mit Beispielen. Bestehende Strukturen der Nachwuchsförderung sowie Forschungsprogramme mit Bezug zum geplanten Kolleg in tabellarischer Form (z.B. themenrelevante Sonderforschungsbereiche, Exzellenzcluster)

2. Forschungszeit der Studierenden

Programm für die Möglichkeit der Studierenden, mindestens ein Semester plus angrenzende vorlesungsfreie Zeit (insgesamt mindestens neun Monate) in Vollzeit am Promotionsprojekt zu arbeiten, mit dem Angebot zur Finanzierung des Lebensunterhalts in Höhe von mindestens 992 Euro/Monat (aktueller Fördersatz für Medizindoktorandinnen und -doktoranden der DFG). Zusätzlich kann außerhalb der Vollzeit eine Förderung mit einem niedrigeren Satz angeboten werden.

3. Auswahl der Studierenden

Verfahren zur Auswahl und Gewinnung der Studierenden mit Darstellung von Auswahlkriterien und -prozess.

4. Ausbildung der Studierenden

Wissenschaftliches und fächerübergreifendes Ausbildungsangebot mit ggf. Darstellung von Soft-Skills-, Austausch- und Kongressangeboten. Hierbei ist jedoch eine zu enge Verschulung insbesondere in der experimentellen Phase zu vermeiden, um Raum für die persönliche Entwicklung und die Bedürfnisse der individuellen Promotion zu geben.

5. Betreuung der Studierenden

Verfahren und Verpflichtungen der Fakultät, der Studierenden und der akademischen Betreuer, Erfahrung der Antragsteller in Ausbildungsstrukturen, Auswahl der Betreuer, ggf. Promotionskomitee und Doktorandenvereinbarung.

6. Organisation

Aufbau des Kollegs mit Darstellung der Verantwortungs- und Entscheidungsstruktur, der Weiterentwicklung und der Anknüpfung an bestehende Programme ggf. mit Verpflichtungen der Fakultät, die über die Zeit der Promotion hinausgehen.

7. Finanzierungskonzept

Budgetübersicht (insgesamt maximal 900.000 €) eingeteilt in Personal-, Sach- und sonstige Mittel und aufgeteilt in Einzelposten. Anzahl der geförderten Kollegiaten und Anzahl der geförderten Monate pro Kollegiat angeben. Eigenmittel der Fakultät oder

beteiligter Institute bitte getrennt auführen. Bitte verwenden Sie das folgende tabellarische Muster:

Anzahl geförderter Kollegiaten:	...
Anzahl der geförderten Monate pro Kollegiat:	...

	Bei EKFS beantragt	Ggfs. aus Eigenmitteln finanziert (zugesagt in beigelegten Unterstützungsschreiben)
Personalmittel (ggfs. aufschlüsseln in Kollegiaten- und Koordinatoren-Stellen)
Sachmittel
Sonstige (z.B. Veranstaltungen, Reisemittel)
Summe

8. **Datum und Unterschriften**

9. **Literaturverzeichnis** (max. 2 Seiten, wird nicht mitgezählt)

10. **Verzeichnis der Anlagen** (wird nicht mitgezählt)

C - Anlagen

1. Schreiben der Dekanin oder des Dekans der Medizinischen Fakultät ggf. mit Angaben zur ergänzenden Finanzierung aus Mitteln der Fakultät (max. zwei Seiten). Ggfs. Unterstützungsschreiben kooperierender Einrichtungen (jeweils max. eine Seite).
2. Für die Sprecherin oder den Sprecher:
 - 2.1 Lebenslauf (ohne Lichtbild)
 - 2.2 Publikationen: Nennung der zehn wichtigsten Originalarbeiten des laufenden und der letzten zehn Jahre (jeweils alle Autoren, mit Bold-Markierung des Antragstellers, Journal-Impact-Faktoren, in den letzten beiden Spalten Zählung Erstautorenschaften und Letztautorenschaften mit laufenden Nummern; siehe online [Muster Publikationsverzeichnis](#). Keine Angabe von „manuscripts under review“.
 - 2.3 Laufende und in dem laufenden oder den letzten zwei Jahren abgeschlossene Drittmittelförderungen nach folgendem Muster:

Titel der Förderung	Fördernde Institution	Sprecherin/ Sprecher des Drittmittelprojekts	Alle Antragsteller des Drittmittelprojekts (eigener Name fett)	Laufzeit (x Jahre von .. bis ...)	Fördersumme gesamt	Fördersumme eigenes Projekt (falls abweichend)
...

3. Für die stellvertretenden Sprecherinnen oder Sprecher: analog Anlagen 2.1 bis 2.3
4. Unterschriebene Einverständniserklärungen zur Speicherung von Daten des Sprechers und der stellvertretenden Sprecher. Muster finden Sie [online](#).

Stand: März 2025

* Aus Gründen der Lesbarkeit wird an manchen Textstellen nur die maskuline Form verwendet. Mit der Verwendung der maskulinen Form sind gleichermaßen Personen jeglichen Geschlechts gemeint.